Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **7 (1900)**

Heft 20

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

An die Stellen- & Angestellten-Suchenden der Seiden-Industrie.

Wir erlauben uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass das

Central-Stellenvermittlungs-Bureau des Schweizer. Kaufmännischen Vereins, Zürich, Sihlstrasse 20,

die von uns eingerichtete **Stellenvermittlung** besorgt, Angebot und Nachfrage entgegennimmt und vermittelt.

Jeder Stellensuchende konkurrirt während sechs Monaten bei allen für ihn passenden Vakanzen; den Angestellten suchenden Firmen werden die passenden Bewerber nebst der Auskunft über dieselben unentgeltlich namhaft gemacht. In beiden Fällen wird auf allfällige frühere Beziehungen zwischen den Betheiligten Rücksicht genommen und überhaupt strengste Verschwiegenheit beobachtet.

Als weiteres Mittel zum Austausch von Angebot und Nachfrage betreffend webereitechnischem Personal eignet sich besonders die Ausschreibung in unserem Vereinsorgan **„Mittheilungen über Textil-Industrie“**, das am 1. und 15. jeden Monats erscheint. Inserate sind bis zum 10. und 25. des Monats an die Redaktion zu richten.

Schweiz. Kaufmännischer Verein, Central-Bureau für Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telephon 3235.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Neuangemeldete Vakanzen für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Druck-Sachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbepapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5. sofort als Einschreibegebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben **keine** Einschreibegebühr zu zahlen.

F 677 Deutschland. — Seiden-Foulards-Fabrik. — Angehender Commis zur Aushülfe für einige Monate.

F 715 France. — Soieries. — Jeune homme pour travaux de bureau sachant passablement le français.

Angebot und **Nachfrage** betreffend **Stellen** in der **Seidenindustrie** findun indiesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der einspaltigen Zeile 30 Cts.

Dessinateur

(Compositeur und Patroneur) in Paris sucht passendes Engagement in einem Fabrikationshaus. Webschulbildung, mehrjährige Praxis. Gefl. Offerten unter D. P. 238 an die Redaktion dieses Blattes. 238

R. Schneebeli-Weber

mech. Holzdreherei

Küsnacht-Zürich

empfiehlt

Spuhlen und **Zäpfen** für Seidenwebereien und Zwirnereien. 246-6

Weberzäpfli in Buchs und andern Holzarten.

Granthäspel in allen Dimensionen.

Enderollen und Geschirrrollen.

Weberschiffchen für Seidenwebereien in persischem, afrikanischem und amerikanischem Buchs.

Weberschiffchen für Baumwollwebereien in persischem Buchs, Cornell und Persimen

in solider und sauberer Ausführung bei billigsten Preisen.

Zu verkaufen:

2 Universal-Ratières.

wie neu, mit 25 Platinen und separatem Wechselapparat, System Schelling & Stäubli. 247-2

2 Ratières,

à 25 Hacken und 1 Ratière à 20 Hacken, älteres System Schelling.

Gefl. Offerten sub. Chiffre Z. T. 6494 an die **Annoncen-Expedition Rudolf Mosse** in **Zürich.** (Za 10172)

Rupert Wimmer

Maschinenfabrik

Wien

liefert und empfiehlt seine neue **verbesserte, combinierte** und **patentierte**

Kartenschlag- und Copiermaschine

mit Leviervorrichtung.

Diese Maschine eignet sich für Grob- und Feinstiche bis 2000 und mehr Platinen und übertrifft an Leistungsfähigkeit und anderen vorteilhaften Eigenschaften alle bis jetzt bekannten Systeme.

Die Maschine wird für **Hand- und mechanischen Betrieb** gebaut und können damit die **Erstellungskosten** der Karten beinahe um die **Hälfte reduziert** werden. 249-3

Die patentierten Neuerungen können auch an Schlagwerken meiner älteren Systeme angebracht werden und erteilt hierüber nähere Auskunft Herr

J. Gneiting, Dessinateur

Obfelden, Ct. Zürich.

Gleichzeitig empfehle meine so sehr beliebten

Jaquardmaschinen für Hand- u. mech. Betrieb

in allen vorkommenden Fein- und Grobstichen und stehen Preislisten und Referenzen gerne zur Verfügung.

Technische Bücher 159)

von **E. Oberholzer, Horgen** (Zürich)

Praktischer Wegweiser (ohne Figuren) . . . . . Fr. 1.30

Guide pratique „ „ . . . . . „ 1.05

Die mechanischen Seidenwebstühle, 290 Seiten, 270 Figuren. Broch. Fr. 6.20, Cart. Fr. 6.70, Leinwand Fr. 7.50.

Commissionsverlag für Deutschland und Oesterreich: **C. R. Gutsch,** Buchhandlung, in **Lörrach,** Grossh. Baden.

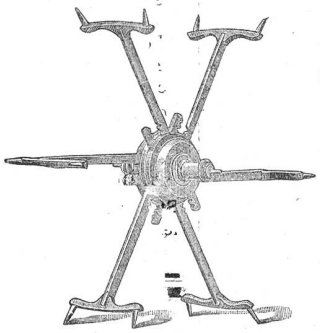
Hch. Schwarzenbach

Spulenfabrik, 206-24

LANGNAU-ZÜRICH.

„Reform-Haspel"

mit selbstthätiger Spannung.



Vortheilhafte Neuheit für die Seidenwinderei.

Einfachste Handhabung, Mehrleistung.

Verwendbar für Strangen von beliebigem Umfang.

Patent.

Weitere Specialitäten:

Weberbäume, Rispeschienen

Webstuhlpeitschen, Geschirrrollen,

Spuhlen, Weberzäpfli etc.

J. A. Gubelmann, Rapperswyl

empfiehlt: (205-24

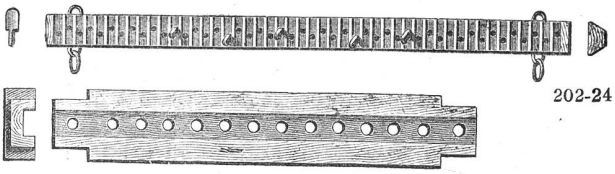
Weberschiffchen für Seiden- und B'wollweberei mit (und ohne) Fadenbrems- und Rückzugsvorrichtung, sehr vortheilhaft zum Reguliren des Schussfadens

Endebindapparate sehr gut bindend.

Ratièrenkarten u. **Nägel, Wechselkarten, Spiralfedern** etc.

Alles in exaktester Ausführung bei billigsten Preisen.

Tagesproduction: Ca. 55000 Stahllitzen.



202-24

Gebrüder Baumann

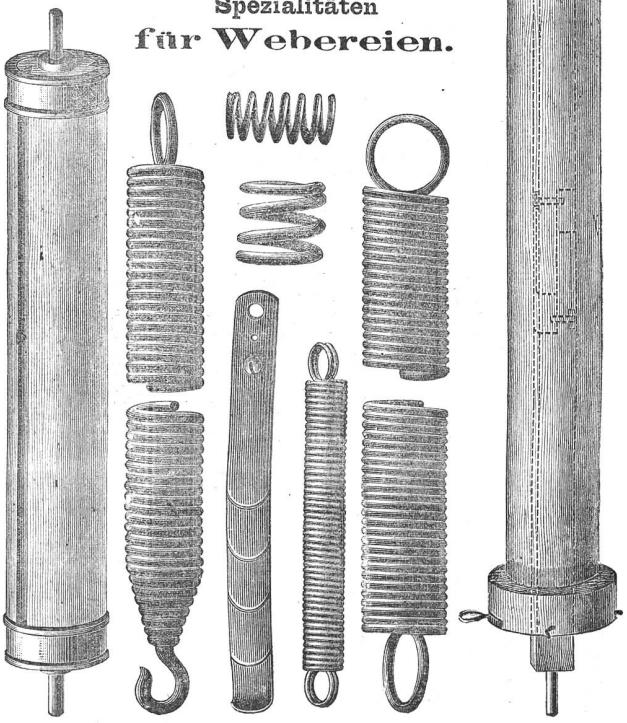
Mech. Werkstätte

RÜTI

(Zürich)

Spezialitäten

für Webereien.



A. Gubelmann-Hemmig

EMBRACH.

(Zürich)

vormals Rud. Gubelmann, Feldbach

Mechanische Werkstätte und Holzdreherei

Walzen-, Weber- und Zettelbäume

Leitrollen, Blattfutter etc., etc.

Spiralfedern (Ia Stahldraht)

in allen Dimensionen. (207-12

Dessin-Karten und Zäpfchen, verbesserte Hatersley-Karten

in halb und ganz Nuten

Cylinder und Wechselkarten

aus Holz etc., etc.

Textil-Maschinenfabrik

von

Schelling & Stäubli in Horgen-Zürich.

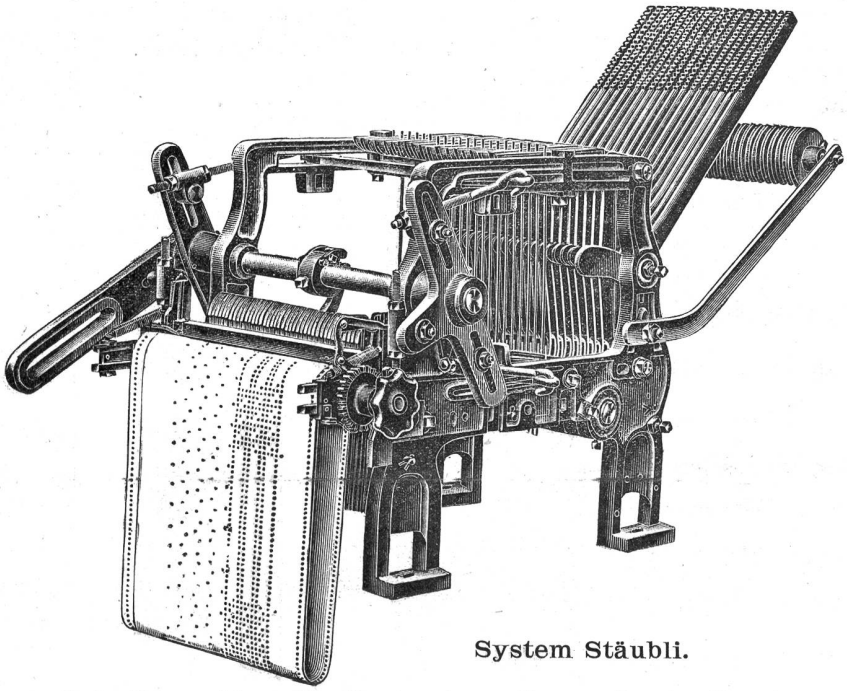
Zürich 1894: **Diplom I. Klasse**

Filialen: Schaan (Fürstentum Lichtenstein), Lyon (Chemin de Baraban).

Telegramm-Adresse: Ratièren Horgen.

Como 1899: **Goldene Medaille**

Neuheit



System Stäubli.

Schaftmaschine (Ratière) mit endlosem Papier-Dessin von 12—32 Schäfte.

Doppelhebend.

Durch Anschlagen des Cylinders nur alle 2 Schuss ist ein unvergleichlich ruhiger Gang erzielt.

Diese Maschine wechselt automatisch die Farben bei einseitigen und Lancier-Wechselstühlen.

Grösste bis jetzt erzielte Kartenersparnis

333 Schüsse

pro Meter.

Bei grosser Tourenzahl vollkommen sicher arbeitend.

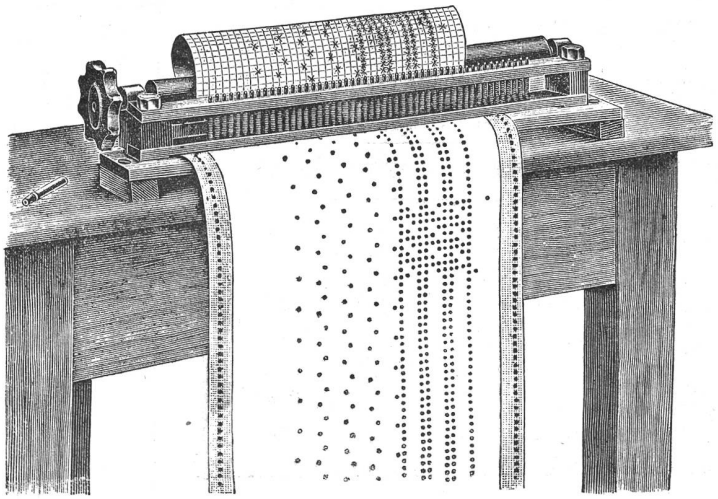
Aeussert einfache Konstruktion und Handhabung.

Bei uns in Betrieb zu sehen!

Patent angemeldet

Einfach und ganz genau arbeitend.

Der grösste Rapport kann in kürzester Frist geschlagen werden.



Schlagplatte zum Lochen des Dessinpapieres.

Man bittet unsere Firma nicht mit der Maschinenfabrik vorm. Schelling & Cie. A.G. zu verwechseln.

Druck von Gebrüder Frank, Waldmannstrasse 8.